

Technischer Hinweis pneumatischer Drehhebelspanner

Allgemeine Sicherheitshinweise

Dichtungswerkstoffe:

NBR (Acrylnitril-Butadien-Kautschuk).

PU (Polyurethan).

Sonderwerkstoffe nach Funktionsanforderungen.

Einbaulagen:

Werden in den Datenblättern keine Angaben gemacht, ist die Einbaulage der pneumatischen Spannelemente beliebig wählbar.

Betriebsdruck:

Müssen aus den technischen Angaben der Produktfamilie sowie Einzelartikel der Produktfamilie entnommen werden.

Umgebungstemperatur:

-10 °C bis +80 °C bei Standardausführungen, Ausführungen für höhere Umgebungstemperaturen auf Anfrage.

Kolbenquerkräfte:

Max. 5 % der nominellen Kolbenkraft dürfen als Querkräfte auf das Spannelement einwirken.

Zulässige Hubgeschwindigkeit:

Max. 0,25 m/s.

Funktionsweisen von pneumatischen Spannelementen:

Pneumatische Spannelemente doppelt wirkend (Rückholzeit kann definiert werden).

Lebensdauer:

Für eine Langlebigkeit der Produkte muss bei einfach wirkenden Spannelementen mit Federrückstellung darauf geachtet werden, dass keine Flüssigkeiten in den Federraum des Spannelements eindringen können.

Inbetriebnahme / Wartung:

Bei der Inbetriebnahme der pneumatischen Spannelemente müssen die Montagehinweise beachtet werden.

Bei der Montage der Spannelemente ist auf die Sauberkeit der einzelnen Schnittstellen zu achten.

Es dürfen nur die vorgeschriebenen, sauberen Druckmedien für die Betätigung verwendet werden.

Wartungsintervalle müssen eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften:

Pneumatische Spannelemente können beachtliche Kräfte erzeugen. Hierdurch besteht während des Betriebs eine erhöhte Verletzungsgefahr durch Klemmung oder Quetschung.

Verwenden Sie Schutzvorrichtungen mit Verriegelungen und beachten Sie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.

Beachtung der DIN 31001, Teil 1.